CLUB MAGAZIN

1/2022

New Kia Sportage

Movement that inspires

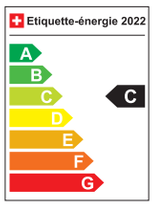
dès
CHF 32 350.–

Garage Gerber AG Matten

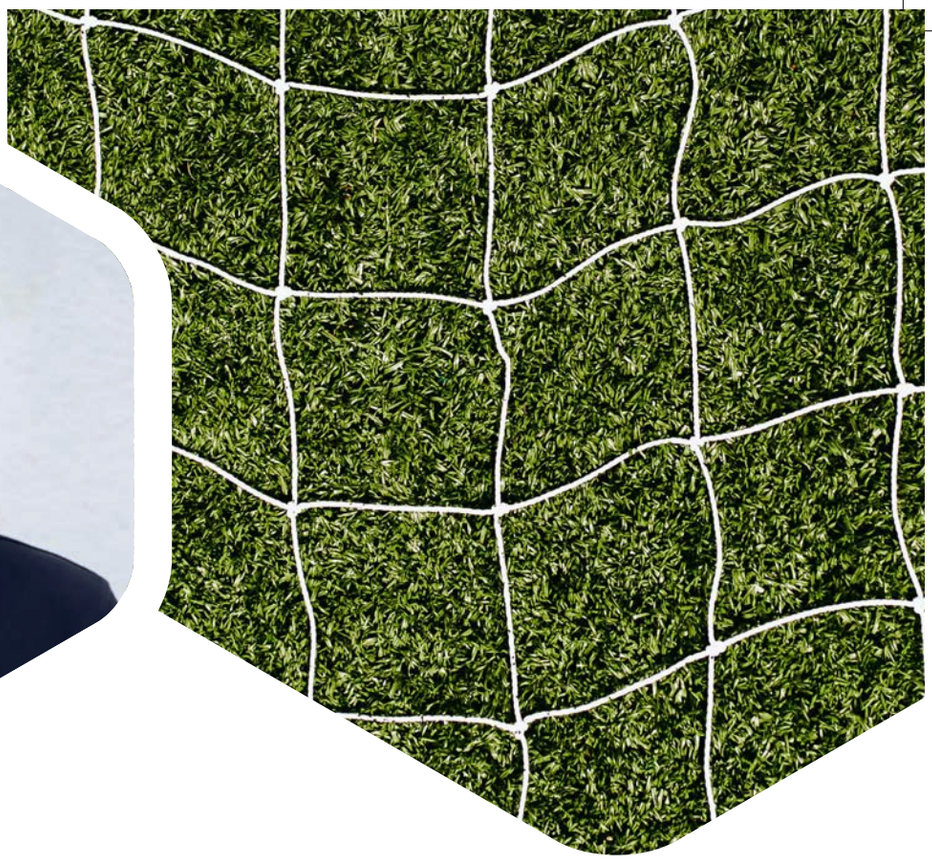
Gewerbezentrum Wengelacher 3 | 3800 | Matten
bei Interlaken
+41 33 822 90 19 | info@gerbergarage.ch
www.gerbergarage.ch

GERBER
GARAGE INTERLAKEN

Modèle illustré: New Kia Sportage GT-Line 1.6 T-GDi HEV 4x4 aut., CHF 52 750.–*, peinture métallisée CHF 790.– (TVA incl.), 6,6 l/100 km, 149 g CO_2/km*, catégorie de rendement énergétique C. New Kia Sportage 1.6 T-GDi man. CHF 32 350.–, 6,8 l/100 km, 154 g CO_2/km*, catégorie de rendement énergétique D. Offre valable jusqu'au 31.08.2022 ou dans la limite des stocks disponibles. * Moyenne de tous les véhicules neufs vendus en Suisse: 149 g CO_2/km selon le nouveau cycle d'essai WLTP.



7 ANS DE GARANTIE



EDITORIAL

Vereinsleben

Es war irgendwann im Jahre 1980, als ich mich gegen den Willen meiner Eltern entschied, beim FCI mit Fussballspielen zu beginnen. Dass dieser Entscheid mein ganzes Leben beeinflussen würde, war mir zu diesem Zeitpunkt natürlich nicht bewusst. Eifrig erlernte ich technische und taktische Elemente des Spiels und musste mich in einer Gruppe ein- und unterordnen. Alles drehte sich plötzlich nur noch um Fussball. Die Faszination des Gewinnens und das Verarbeiten von Niederlagen, Disziplin und Fairness, Prioritäten und Verzicht; das alles waren für mich neue Nebenerscheinungen in meinem noch jungen Leben. Mein Einsatz wurde belohnt und ich durfte mit 16 Jahren der ersten Mannschaft beitreten. Während meiner Aktivzeit erlebte ich viele interessante, spannende, schöne, lehrreiche aber auch traurige Momente, die jeweils auch mein Leben ausserhalb des Vereins prägten.

Das Vereinsleben könnte man auch als Lebensschule bezeichnen. Schon als Spieler versuchte ich, Verantwortung zu übernehmen und darum war für mich klar, den FCI als Spieler nicht zu verlassen. Ich bereue meinen Entscheid nicht und schaue auf wunderbare 18 Jahre im Fanionteam zurück. Somit hat sich mein nächster Schritt – als Trainer tätig zu sein – schon früh abgezeichnet und mir wurde klar, dass Vereine nicht nur von Spielern, sondern auch von unermüdlichen, freiwilligen und herzblutgesteuerten Helfern besteht. Die Lebensschule ging weiter, nur dass ich jetzt auf der anderen Seite stand. Das dachte ich zumindest am Anfang, merkte aber schnell, dass die ganze Geschichte ein Geben und Nehmen ist. Die Möglichkeit, Junioren, Damen und Aktive zu trainieren, rundeten meine ganzen Erfahrungen rund um das Vereinsleben ab. Meine Geschichte beim FC Interlaken soll aufzeigen, wie wichtig Vereinsleben sein kann und dadurch ein soziales Netzwerk aufgebaut wird und unvergessliche Momente entstehen.

Noch wichtiger erscheint mir aber, dass auch die nächste Generation Freude am Vereinsleben findet und dieses soziale Engagement weiterzieht. Die sozialen Medien lenken uns ab, machen uns egoistischer und wir entfernen uns ganz langsam von der Idee, unsere Freizeit mit freiwilliger Vereinsarbeit zu füllen. Halten wir dagegen, überzeugen wir ehemalige Spieler für die nächsten Ballstüpfer im Verein da zu sein und zu helfen. Aus diesem Grund freut es mich sehr, dem neuen Trainer der ersten Mannschaft für die neue Saison viel Freude und Erfolg zu wünschen. Natürlich auch allen anderen Helfern beim FC Interlaken und ich kann es kaum erwarten, bei Heimspielen den einen oder anderen Fussballfreund oder die eine oder andere Fussballfreundin zu treffen und bei einem Bierchen Erlebtes oder neue Ideen auszutauschen.

Hopp FCI
Beni Hodler

IBI Ihre Energie · Top Camp AG · BANK EKI · RUGENBRÄU · Garage Burgseeli AG · EMKA · intertreuhand .gfag · ANZEIGER INTERLAKEN

Lanzenen-Chilbi 2022

Mit einem seinem langen Auftritt fesselte Bänz Friedli am Donnerstagabend das Publikum. Es war beeindruckend und unvergesslich, wie gut Bänz Friedli über unsere Region im Bild war. Er referierte über Politisches wie auch über unseren Tourismus, als sei er auf dem Bödeli aufgewachsen. Dass uns Bänz Friedli nach der Vorstellung noch bis spät in die Nacht die Ehre gab und sich zudem für den Auftritt auch noch mit einer persönlichen Postkarte bedankte, zeigt auf, dass sich das Publikum wie auch der Künstler selbst sehr wohl fühlten bei uns auf der Lanzenen. Die Lanzenen kochte dann spätestens mit dem Auftritt von Troubas Kater, wobei der Funke endgültig auf das Publikum hinübersprang. Tanzende, lachende und rundum zufriedene Gesichter während der Auftritte von Hamschter und Troubas Kater lancierten somit das Wochenende vollends.

Mit einem internen Fussballturnier startete die Chilbi am Samstagvormittag. Ein Anlass, der vor allem für unsere Junioren von grosser Bedeutung war. Endlich durften sie im gleichen Team wie ihre erwachsenen Idole spielen. Die Durchmischung aller Altersklassen stellte sich als grossartige Idee heraus und das Turnier war gekennzeichnet von einer Fussballfamilie die gesamthaft miteinander Spass hatte am Ausüben ihres Hobbies. Beim abendlichen Auftritt der Blaumeisen war das Publikum kaum mehr zu bremsen. Schon früh wurden die ersten Polonaisen in Gange gesetzt und die Blaumeisen spielten ein unglaubliches Repertoire an Welthits – sie haben sich die Lanzenen Chilbi 2023 bereits in die Agenda eingetragen, da auch sie selbst grossen Spass an der Chilbi hatten.

Der Chilbi-Sonntag war geprägt von sehr warmen Temperaturen. Während gut 100 Menschen den morgendlichen Brunch noch am Geniessen waren, fuhren bereits die All Stars des FC Thuns vor. Der sympathische Auftritt der ehemaligen Champions League Legenden im Spiel gegen unsere erste Mannschaft bleibt sehr positiv in Erinnerung. Ein kleines bisschen Wehmut kam einzig am Ende des Spiels auf als FCI-Präsident, Urs Graf, unseren Trainer Beni Hodler verabschiedete. Beni Hodler, seit kurzem Ehrenmitglied des FC Interlakens, übergab gleichzeitig das Traineramt an seinen Nachfolger Luca Zanni. Abgerundet wurde der Sonntag mit einem Konzert der Bermudas und ihren Freunden.

Es ist erfreulich, dass über das ganze Weekend zahlreiche «FCI'ler» in den unterschiedlichsten Funktionen als Helfer am Fest im Einsatz standen. Ihnen gebührt grosser Dank wie auch allen, die sich mit Tombola-Losen eingedeckt haben, denn gesamthaft wurden über 5000 Lose verkauft. Der FC Interlaken harmoniert und die Lanzenen-Chilbi hat dies markant zutage gefördert.

AUSBLICK

2. Lanzenen-Chilbi 2023

Mit den gemachten Erfahrungen der ersten erfolgreichen Lanzenen-Chilbi hat sich das Organisationskomittee entscheiden, eine zweite Auflage zu planen und umzusetzen. Die zweite Lanzenen-Chilbi wird rund um das Wochenende vom 10. – 13. August 2023 stattfinden. Ob die Veranstaltung zwei oder drei Tage dauern wird, ist noch nicht definitiv entschieden.

Das OK möchte spätestens im Februar 2023 den Anlass fertig geplant haben und wird anschliessend die Mitglieder und die Öffentlichkeit informieren! Ergänzend zur Lanzenen-Chilbi findet am Samstag, 17. Juni 2023, ein Saisonabschlussfest mit dem bewährten internen FCI-Clubturnier statt.
Save the date 10. – 13. August 2023!

Fussball meets Art | Pélé meets Salvador Dalí
Fussballklub Interlaken meets Kunsthaus ...

WM Spiele LIVE im FUSSBALL-BISTRO

Verlüüre chöng me gäng, schreibt Pedro Lenz in einer Geschichte, verlüüren aleini sig no nid so schlimm.
Aber wenn d Istelig nid stimmi, de sigs öppis angers ...

Het hüt d Istellig gschtumme?

Im passenden Ambiente können Sie im Fussball-Bistro im Kunsthaus auf mehreren grossen Bildschirmen die meisten Spiele der WM 2022 verfolgen und bei einem Bier, einem Glas Wein oder einem Drink (auch alkoholfrei) mit Ihren Freunden und Bekannten diese Frage klären ...

Die Öffnungszeiten des Bistros finden Sie auf unserer Webseite und im speziellen Flyer Fussballbistro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fussballklub Interlaken & Kunsthaus Interlaken

Kunsthaus Interlaken
18. 9. – 27. 11. 2022

Fussball ißt unser Leben

Öffnungszeiten Ausstellung
Mittwoch bis Samstag, 14 – 17 Uhr | Sonntag 11–17 Uhr
Montag + Dienstag geschlossen

Eintritt 8.– | Studenten und Jugendliche 5.–
Gratis für Mitglieder FCI, für Kinder unter 16, Freunde des Kunsthauses und mit dem Museumspass oder mit der Raiffeisen-Card

Vernissage: Samstag, 17. September 2022, 17 Uhr

Führungen durch die Ausstellung:
30. Oktober | 13. und 27. November, jeweils 11 Uhr

Führungen für Gruppen von 10 bis 20 Personen
inkl. Eintritt, je 12.– pro Person, Dauer eine Stunde.
Anmeldung für Gruppenführungen erforderlich

Gianni Motti: Los pies de dios (die Füsse Gottes), 2011, Fotografie, Pigment print on fine art paper | courtesy Galerie Mezzanin, Genf

Podiumsdiskussion
***Fussball ißt unser Leben* zur WM Eröffnung**
20. November 2022, 11 Uhr, Fussball-Bistro Kunsthaus,
mit Andy Egli, ex Nationalspieler und Fussballexperte SRF
Walter Ammann, ex Sportchef FC Thun und Fussballexperte
Urs Graf, Präsident FCI und Stiftung Kunsthaus Interlaken
Leitung: Stefan Regez, ex Chefredaktor Jungfrauzeitung und Schweizer Illustrierte
Bar | Eintritt frei, Kollekte
Platzzahl beschränkt, Anmeldung erwünscht.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.kunsthausinterlaken
033 822 16 61 | info@kunsthausinterlaken.ch

SAISONRÜCKBLICK
UND -VORSCHAU

Liebe FCI-Freunde

Gerne informiere ich Euch über den sportlichen Bereich. Was letzte Saison gelaufen ist, interessiert wohl niemanden mehr gross. Dennoch erlaube ich mir ein kurzes Resümee oder Fazit!

Die Aktiven
Generell dürfen wir mit den gezeigten Leistungen und Vorstellungen im Bereich der Aktiven sehr zufrieden sein. Es war nicht immer einfach, allen gerecht zu werden, aber schlussendlich haben wir die gesetzten Ziele bei allen Teams erreicht. Das Fanionteam hat in der ersten Zweitliga-Saison den hervorragenden 5. Schlussrang erreicht. Was mir aber noch mehr imponiert, ist die Tatsache, dass die erste Mannschaft mit einer Anzahl von 56 am wenigsten Strafpunkte in der Gruppe 1 hatte und mit 56 Toren in 26 Spielen sehr treffsicher gewesen ist. Dies spricht für spektakulären Offensivfussball. Unsere 'Zwöi' hat den Ligaerhalt in Extremis geschafft. Dies war nur dank den vielen Doppeleinsätzen der A-Junioren überhaupt möglich. Merci Jungs! Unsere Frauen haben zehn Siege, zwei Remis und sechs Niederlagen und somit 32 Punkte eingefahren. Diese reichten für den hervorragenden dritten Schlussrang. Gratulation Ladies! Und last but not least haben auch die Senioren 40+ brilliert. Vier Siege, ein Remis und nur eine Niederlage brachten zum Saisonschluss den großartigen zweiten Platz. Chapeau, die Herren!

Der Nachwuchs
Unser Nachwuchs hat dem Verein sehr grosse Freude bereitet. Generell darf man sagen, dass alle Teams spielerisch Fortschritte gemacht haben. Den Trainern gebührt dafür ein grosses Lob und einen herzlichen Dank. Ein kleiner Wehrmutstropfen ist der Abstieg der Junioren C aus der BRACK Youth League. Junioren A: Sie haben den Aufstieg in die erste Stärkenklasse geschafft und den FC Spiez in einem TOP-Spiel mit 4:2 geschlagen. Gratulation zum Aufstieg! Junioren Ba: Es hat nicht viel gefehlt, damit die B-Junioren den Aufstieg in die BRACK Youth League geschafft hätten. Dafür fehlte ihnen lediglich ein einziger Punkt. In einer ausgeglichenen Gruppe wurde der dritte Schlussrang erreicht. Junioren Bb: Die Grundidee bei einer B-Linie ist ja, dass alle Akteure möglichst viel Spielpraxis erhalten und sich so auch verbessern können. Mit 5 Punkten und einem tollen 2:0-Erfolg gegen das drittplatzierte Allmendingen wurde dies absolut erreicht. Junioren Ca: Leider ist dieses Team in die Promotion-League abgestiegen. Auch hier hat nur ein Punkt für den Ligaerhalt in der BRACK Youth League gefehlt. Schade, der Ligaerhalt wäre möglich gewesen. Junioren Cb: Zum Glück gibt es im Nachwuchsbereich die Halbjahreswertung. Unsere Junis starteten im Herbst definitiv in der falschen Stärkeklasse. Nach dem Abstieg in der Winterpause, konnte diese Equipe in der Rückrunde zwei Erfolge gegen Reichenbach und Rothorn Brienz feiern.

Nun freuen wir uns auf die Saison 2022 – 2023 mit neuen Herausforderungen. In diesem Sinne «Hopp FC Interlaken»

René Brandenberger
Sportchef

1. MANNSCHAFT
2. LIGA

2. MANNSCHAFT
4. LIGA

FRAUEN
2. LIGA

SENIOREN 30+

SENIOREN 40+

A JUNIOREN
1. STÄRKEKLASSE

B JUNIOREN
PROMOTION

BB JUNIOREN
2. STÄRKEKLASSE

CA JUNIOREN
PROMOTION

C WEST JUNIOREN
2. STÄRKEKLASSE

C OST JUNIOREN
2. STÄRKEKLASSE

DA JUNIOREN

DB JUNIOREN
DC JUNIOREN
EA JUNIOREN
EB JUNIOREN

FA JUNIOREN
FB JUNIOREN
EC JUNIOREN
FC JUNIOREN

2022/2023

AKTIVABTEILUNG

Aktive und Senioren

In den folgenden Zeilen werden für einmal keine Resultate oder Ranglisten erwähnt, sondern eine wichtige, sehr erfreuliche und positive Tendenz in unserem Verein erläutert.

Die Aktivabteilung des FCI (ohne Damen = separater Bericht) bestand in den vergangenen Jahren aus einer 1. Mannschaft (2. oder 3.Liga), einer 2. Mannschaft (4.Liga), einer Mannschaft Senioren 40+, sowie einer Mannschaft Altherren (Plausch, ohne Meisterschaftsspiele).

Diese Situation hatte zur Folge, dass viele Spieler, die im Alter von ca. 34 – 36 Jahren Ihre Aktivsport-Karriere beendeten, dem Verein den Rücken kehrten, weil für Sie keine Möglichkeit mehr bestand, ihrem Hobby noch ein bisschen «Wettkampfmässig» zu frönen. Dieses, für das Vereinsleben nicht zu unterschätzende Problem, konnte nun mit der Meldung einer Mannschaft Senioren 30+ für die kommende Saison 2022/23 behoben werden. Die Mannschaft besteht aus einem Kader mit ca. 26 Spielern, wobei mindestens die Hälfte der Spieler wieder in den Verein zurückkehren, den sie mal verlassen haben.

Somit ist für die Zukunft gewährleistet, dass viele Spieler nach Beendigung ihrer Aktiv-Karriere in der 1. oder 2. Mannschaft weiter Fussball spielen können, im Verein bleiben, die Senioren 40+ (2/3 des Kaders im Moment 50 Jahre und älter) in naher Zukunft eine Auffrischung erfahren und weiterhin ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben bleiben. Zudem könnten wieder potenzielle Trainer oder Vorstandsmitglieder für die Zukunft generiert werden.

Wir wünschen allen Aktiv- (Damen und Herren) und Seniorenmannschaften eine tolle, erlebnis- und erfolgreiche Saison 2022/23.

Stephan Meier

RÜCKBLICK SAISON 2021/2022

Frauen 2. Liga FC Interlaken / Meiringen

Unser Frauenteam (Gemeinschaft FC Interlaken / SV Meiringen) kann auf eine herausragende Saison zurückblicken. Während der ganzen Meisterschaft konnte sich das Team stehts in den Top 3 halten und zum Schluss erreichten die Frauen den 3. Tabellenplatz. Darauf kann das Team wirklich stolz sein.

Es ist sehr erfreulich, wie die Frauen im Trainingsbetrieb mitmachen und wie sich das Team im letzten Jahr spielerisch und auch taktisch weiterentwickelt hat. Da waren sehr grosse Unterschiede zur Vorsaison festzustellen. Nach der Vorrunde lagen wir auf dem 2. Tabellenplatz – hinter dem souveränen Leader Ostermundigen. Uns konnten nur die Leaderinnen bezwingen und in zwei Spielen mussten wir den Gegnerinnen ein Unentschieden zugestehen. Alle anderen Partien konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden.

Mit einer guten Vorbereitung im Winter und dem sehr gelungenen Trainingslager in Brig waren wir bereit für die Rückrunde, wobei uns etwas gar viel Verletzungspech und krankheitsbedingte Abwesenheiten von Spielerinnen einen Strich durch die Rechnung machten. Die Absenzen der Spielerinnen bemerkte man dann auch in den Trainings, die nicht mehr so intensiv wie bis anhin waren und in den Spielen konnten wir nicht mehr immer auf dem nötigen Niveau abliefern. Das Team zeigte aber einen starken Charakter und so konnten wir auch in dieser Phase weiterhin Spiele gewinnen, auch wenn die Qualität darunter gelitten hatte.

Dass es ein solches Team, wie die Frauen des FC Interlaken/Meiringen gibt, ist nicht selbstverständlich. Was bis anhin nur im Junioren- oder Seniorenbereich möglich war, aber sicherlich nie bei den Aktiven, zeigen die Frauen auf eindrückliche Weise: Eine regionale Zusammenarbeit funktioniert! Es spielt keine Rolle, ob die Trainings und Spiele in Meiringen oder Interlaken stattfinden, die Frauen sind immer da – ONE TEAM.

Ich bedanke mich bei allen Frauen für den Einsatz während der Saison, Bruno Iseli für seine unglaublich wertvolle Unterstützung im Trainerteam, den Sportchefs der Vereine SV Meiringen und FC Interlaken und einen Dank an alle, die dieses Team unterstützten.

Ausblick auf die neue Saison
Nach grossen Veränderungen im Kader sind wir alle gespannt auf die kommende Saison. Die Vorbereitungszeit wurde genutzt, um sich wiederzufinden und im technischen und taktischen Bereich Fortschritte zu erzielen, um den Gegnerinnen die Stirn zu bieten. Wir sind bereit und wir freuen uns auf die Herausforderung, die diese neue und schwierige Saison mit sich bringen wird.

Hopp FCI/SVM – One Team

Thomas Rufener
Trainer des Damenteams

CITROËN HYUNDAI SSANGYONG

Garage Burgseeli AG

Ein Familienunternehmen mit Tradition

3805 Goldswil garage-burgseeli.ch 033 822 10 43

VEREIN

Unser FC Interlaken

Der 1904 gegründete FC Interlaken hat aktuell rund 600 Mitglieder, wird von über 80 Firmen unterstützt und hat mit dem Supporter- und Donatorenclub zwei Unterstützungsvereine. Organisiert ist der FC Interlaken mit einem Vorstand von derzeit 8 Personen:

URS GRAF
Präsident

MARTIN MICHEL
Vize Präsident

STEFAN MEIER
Sekretär

KARIN STINGELIN
Leiterin KIFU + Spielbetrieb

RENÉ BRANDENBERG
Sportchef

ROLAND KNECHT
Leiter Infrastruktur

THOMAS BIERI
Finanzen

RAPHAEL PERDRIZAT
Marketing

Mit einem Jahresbudget von rund 500'000 sind auch die finanziellen Kennzahlen für einen Amateursportclub beeindruckend. Nicht zu unterschätzen ist der hohe Aufwand für die clubeigene Anlage und auch die Aussicht auf zukünftige Investitionen in die Infrastruktur. Es ist aussergewöhnlich, dass ein regionaler Fussballclub eine eigene Anlage besitzt. Dies bedeutet aber auch eine grosse Verantwortung und ein sorgsames Umgehen mit den finanziellen Mitteln. Die insgesamt 20 Mannschaften müssen zudem betreut werden. Dies bedeutet für René Brandenberger und Karin Stingelin Jahr für Jahr, rund 60 Trainer, Assistenten und Helfer zu rekrutieren und zu führen. Der FCI ist sehr dankbar, dass dieser ganze Helferstab für die neue Saison organisiert ist und wünscht sich natürlich eine langfristige Unterstützung. Um nebst Mitgliederbeiträgen und Partnerbeiträgen weitere Erträge zu generieren, organisiert der FC Interlaken ein Firmenturnier, ein Behindertenturnier, die Lanzenen-Chilbi und hilft auch aktiv an der örtlichen Papiersammlung mit. Die Auflistung ist nicht abschliessend, weitere Events im Clubhaus wie das 'Pascal Tschumi Memorial Jassturnier' oder Themenabende sind weitere Einnahmequellen und gleichzeitig auch familiäre Anlässe im Interesse eines tollen Vereinsleben.

Kennzahlen Jahresabschluss 2021/2022

Gewinn	Fr. 57'000.–
Gesamtertrag Mitglieder	Fr. 96'000.–
Marketing	Fr. 161'000.–
Öffentliche Hand	Fr. 99'000.–
Gesamtaufwand Personal	Fr. 169'000.–
Infrastruktur	Fr. 602'000.–

SCHIEDSRICHTER

Ohne Schiedsrichter geht es nicht! – sei fair zum 23. Mann

Ohne Schiedsrichter geht es nun mal nicht, diesen Satz kennt wahrscheinlich jeder Fussballer. Deshalb bedanken wir uns umso mehr bei unseren Schiedsrichtern, die jedes Wochenende ihre Freizeit für unseren Sport einsetzen. Die Schiedsrichter des FC Interlaken erfüllen dabei seit Jahren ihre Aufgaben im Verein. Deshalb war es an der Zeit, auch mal DANKE zu sagen.

Denn zu wenig Schiedsrichter bedeuten nicht nur Geldstrafen für den Verein, sondern in manchen Fällen auch sogar Rückzug von Mannschaften wegen fehlenden Schiedsrichtern. Deshalb ist dieses ehrenamtliche Engagement nicht mit Worten aufzuwiegen.

Folgende Schiedsrichter sind für den FC Interlaken aktiv:

LUCIANO SALVATI
Schiedsrichter

MARKUS SCHELB
Schiedsrichter

PATRICK GAFNER
Schiedsrichter

MARCUS WOLTER
Schiedsrichter

PASCAL FRUTIGER
Schiedsrichter

YANNIS MÜHLHEIM
Schiedsrichter

Werde Schiedsrichter/-in

Fühlst du dich im Fussball zuhause und träumst du davon, sportlich auf das nächste Level zu kommen? Oder willst du weiterhin deinen Lieblingssport ausüben und dein Zeitplan erlaubt es nicht, dem Teamtraining beizuwohnen? Als Schiedsrichter/in betreibst du Sport und wirst sogar dafür entschädigt.

Rückfragen und Anmeldungen nimmt Sportchef René Brandenburger unter 079 333 31 24 oder fci@bluewin.ch jederzeit gerne entgegen.

Werdeschiri.ch
werdeschiri.ch ist eine Online-Plattform mit realen Spielsituationen aus der «Live»-Sicht eines Schiris. Die Szenen sind hart, schnell und unerbittlich. Stets im Mittelpunkt stehen verschiedene Schiedsrichter-Fragen. Die Auflösung in Slow-Motion und aus anderen Kamerawinkeln folgt im Anschluss, zudem kann sich jeder anhand der FIFA-Regeln gleich selbst weiterbilden und seine Freunde via Soziale Medien zum Testen herausfordern.

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Liebe FCI Familie

Vor gut einem Jahr wurde ich zum neuen Präsidenten des FC Interlakens gewählt. Zusammen mit dem Vorstand einen so grossen Verein zu leiten, bedeutet viel Arbeit und Verantwortung, macht aber auch Freude und ist eine Ehre. Immer wieder staune ich, mit welchem Engagement viele Clubmitglieder sich um das Wohl des Vereins kümmern. Männer, die vor einigen Jahrzehnten den FCI auf den bernischen Fussballfeldern vertreten haben, sind heute noch am Clubleben interessiert und unterstützen den FCI als Donatoren oder Supporter oder sogar in der Werkgruppe. Schiedsrichter nehmen lange Reisen in Kauf, um irgendwo einen Match zu pfeifen; Trainer und Trainerinnen bereiten spezielle Übungen vor; helfende Hände sind im Restaurant und bei Anlässen zur Stelle und meine Kolleginnen und Kollegen engagieren sich zuverlässig und mit viel Aufwand im Vorstand für den FCI. Das ist wohl das Geheimnis eines funktionierenden Vereins. Vielen Dank an dieser Stelle für und an Alle, die etwas für unseren Verein tun! Nur so ist es aber möglich, die eigene Anlage in Stand zu halten und vielen jungen Fussballbegeisterten den Einstieg in ein Fussballerleben oder mindestens ein Leben mit Fussball zu ermöglichen. Gerade in einer so vielfältigen und häufig auch unverbindlichen Gesellschaft entstehen durch den Fussball Lebensfreundschaften, die weit wertvoller sind als die nackten Fussballresultate. Zudem haben die Fussballerinnen und Fussballer lebenslänglich eine Passion, die nie erlischt. Wie gerne diskutiere ich mit meinen Freunden über die Chance der Nati in Katar oder über das Abschneiden von YB oder dem FC Thun.

Natürlich freuen wir uns aber auch über die guten Resultate unserer Mannschaften und sind begeistert, wie stark zum Beispiel das Frauenteam in der letzten Saison aufgetreten ist. Wir freuen uns zudem auch darüber, dass es der ersten Mannschaft in der ersten Zweitligasaison gelungen ist, ohne je Abstiegssorgen zu haben, den fünften Rang zu erreichen und dass die zweite Mannschaft im letzten Spiel den Ligaerhalt geschafft hat. Uns ist es dabei besonders wichtig, dass diese tollen Resultate mehrheitlich mit Spielerinnen und Spielern aus dem Verein erzielt werden. Deshalb ist es schön zu beobachten, wie es immer wieder jungen Spielerinnen und Spielern gelingt, in die erste Mannschaft aufgenommen zu werden und dort Fuss zu fassen. Es macht uns aber auch Freude, wenn es jungen Talenten vom FCI gelingt, sich zum Beispiel beim FC Thun weiterzuentwickeln. Das ist aber nur möglich, weil wir in der Juniorenabteilung engagierte und gut ausgebildete Trainer zur Verfügung haben, die dem FCI nicht selten drei oder sogar mehr Termine pro Woche zur Verfügung stehen.

Nun freuen wir uns auf das kommende Fussballjahr, das in unsicheren Zeiten viel verspricht. Im Verein hoffen wir darauf, dass unsere Mannschaften die definierten Ziele erreichen oder sogar übertreffen. Wir arbeiten aber auch daran, dass einige Flüchtlinge aus beispielsweise Afghanistan oder aus der Ukraine wieder Lichtblicke in ihrem Leben haben und sich mit Hilfe des Fussballs in unserer Gesellschaft neue Freunde finden und dadurch ihr aus den Bahnen geratenes, schwieriges Leben besser meistern können. Auf nationaler und internationaler Ebene freuen wir uns auf spannende Spiele und darauf, dass es gerade dem Fussball gelingt, dass sich zwei verfeindete Länder wenigstens für 90 Minuten nach Regeln und mit anerkannten Schiedsrichtern auseinanderzusetzen, wie am 29. November, wenn die USA auf den Iran trifft.

Zum Schluss erlaube ich mir noch einen Hinweis: Fussball wird von der Kultur wahrgenommen, und das in Interlaken! Vom 19. September bis zum 28. November wird das Kunsthaus Interlaken eine (durchaus auch kritische) Ausstellung zur WM in Katar organisieren unter dem Titel «Fussball isst unser Leben». Zudem können im Bistro des Kunsthauses, das gemeinsam vom FCI und der Kunstgesellschaft betrieben wird, die meisten Spiele verfolgt werden. Ich freue mich darauf, viele Mitglieder des FC Interlakens dort zu treffen!

Für das kommende Fussballjahr wünsche ich Euch viel Befriedigung, Glück, Gesundheit, Punkte und gute Begegnungen.

Euer Präsident
Urs Graf

CASINO INTERLAKEN

Dinner for Winner

OX RESTAURANT & GRILL

Aperitif und 3 Gang Menu

im OX Restaurant & Grill

Eintritt und Glücksjetons für CHF 25.-

im Casino Interlaken

gratis Parkplatz

im Casino Interlaken

Tischreservation im OX Restaurant & Grill unter 033 828 12 20

59.00 CHF
pro Person

oder

Aperitif und 3 Gang Menu

im Restaurant „Ristorante e Pizzeria Sapori“ im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa

VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA INTERLAKEN

Eintritt und Glücksjetons für CHF 25.-

im Casino Interlaken

gratis Parkplatz

im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & Spa

Tischreservation im Ristorante e Pizzeria Sapori unter 033 828 28 28

79.00 CHF
pro Person

Infos: www.casino-interlaken.ch

Herzlich willkommen auch in unserem Online Casino auf StarVegas!

STARVEGAS.CH
CASINO INTERLAKEN

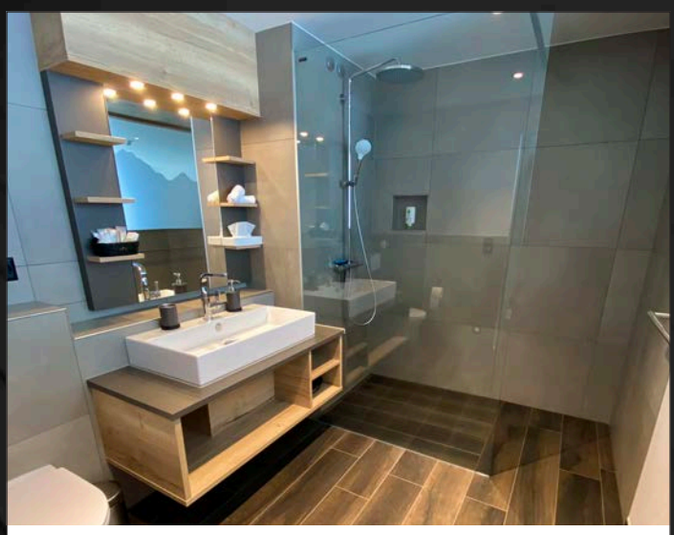
NACHWUCHS

Junioren A – C

Das Fundament in jedem gut funktionierenden Fussballverein bilden die Kinderfussball- (G – D) und Juniorenmannschaften (A – C), um auch die Zukunft und Existenz der Aktivmannschaften weiterhin zu gewährleisten. Dazu braucht es immer wieder – und immer mehr – motivierte, gut ausgebildete, am besten Jugend & Sport diplomierte Trainer, die mit ihrem fundierten Wissen und Können sowie obligatorischen Weiterbildung, die im Zweijahrestakt erfolgen, jeden einzelnen Spieler und jede einzelne Spielerin in jedem Training und jedem Spiel fussballspezifisch aber auch punkto Sozialkompetenz ausbilden und fördern. Unser Verein ist in der glücklichen Lage, dass bei allen Juniorenmannschaften (1 x A, 2 x B und 3 x C) in der laufenden Saison 2022/23 mindestens ein J&S-diplomierter Trainer dabei ist. Das Ziel im FCI war es immer und ist es auch in der Zukunft, dass die Aktivmannschaften, insbesondere die 1. Mannschaft, mit vielen jungen, eigenen, talentierten Junioren ergänzt werden können, was in den vergangenen Saisons und auch vor der jetzt laufenden Saison vorzüglich umgesetzt wurde.

Wir wünschen allen Juniorenmannschaften einen guten Start in die neue Saison 2022/23.

Stephan Meier



BLATTER Ofenbau und keramische Platten AG
3852 Ringgenberg

Telefon 033 822 27 16
www.blatterofenbau.ch

Ofenbau | Keramische Wand- und Bodenplatten | Kaminsanierungen Natursteinarbeiten | Verblenderwände Pelletöfen

Engagiert für den Nachwuchs

Mit Begeisterung unterstützen wir die Jugendförderung des FC Interlaken und wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

BANK EKI Genossenschaft Rosenstrasse 1 3800 Interlaken 033 826 17 71 www.bankeki.ch

FERIEN
DIE GEFÜHLE WECKEN

Ihr Reisebüro in Interlaken, Spiez, Thun und Bern

Die Blaue Kuh
· Metzgerei ·

Fritz Michel, Dorfstrasse 3, 3800 Matten
Telefon 033 822 10 83, Fax 033 823 50 26
www.metzgerei-blauekuh.ch

KINDERFUSSBALL

Rückblick

Wir blicken auf eine tolle Saison unserer acht Teams im Bereich Kinderfussball (F bis D-Junioren) zurück und möchten uns an dieser Stelle bei den 17 Trainer*innen bedanken, die den Kleinsten Erlebnisse bieten konnten, wobei Spass und Freude im Vordergrund stehen sollten.

Im Frühling 2022 wurde bei den F-Junioren bereit das neue Format «Play more Football» (PMF) eingeführt, welches dazu führt, dass die Kinder mehr zum Spielen kommen, da die Mannschaftsgrössen reduziert resp. die Teams aufgesplittet werden. Dadurch erleben die Kinder mehr Ballberührungen und haben mehr Entscheidungen zu treffen und Spielsituationen zu bewältigen. Es ist ein spannendes Format, welches jedoch für die Vereine zu einem wesentlichen Mehraufwand in der Vorbereitung der Felder und der Rekrutierung von Trainern führt. Die Trainersuche gestaltet sich jedes Jahr als Challenge – nicht nur für unseren Verein.

Die diesjährige Fussballschule konnte mit 62 Kindern durchgeführt werden, wovon leider nur 50 Kinder in den Verein aufgenommen werden konnten. Zudem war es uns gar nicht erst möglich, allen interessierten Kindern die Teilnahme an der Fussballschule zu ermöglichen, da wir aus organisatorisch Gründen an unsere Grenzen stossen. Aus diesem Grund besteht aktuell eine Warteliste mit ca. 20 Kindern im Bereich des Kinderfussballs, welche nicht beim FC Interlaken Fussballspielen können.

Höhepunkte

Die Lanzenen-Chilbi war für die Kleinsten ein durchwegs tolles Erlebnis, bei dem sie einmal nicht nur mit den Spieler*innen der 1. und 2. Mannschaft, sondern auch anderen Junioren*innen spielen konnten. Ein weiterer Höhepunkt im Bereich des KIFUs war sicherlich das FC Thun Kids Camp, welches Mitte Juli stattfand und vom FC Thun gemeinsam mit der Fohlen Fussballschule von Borussia Mönchengladbach durchgeführt wurde. Zudem wurde anfangs August das MS Sports Swisscom Football Camp durchgeführt – unter der Leitung von Simon von Bergen und seiner Crew.

Ausblick

Schauen wir in die Zukunft der KIFU-Abteilung des FC Interlakens, dürfen wir in der Saison 22/23 116 Kinder in 9 Mannschaften (je 3 Teams pro Alterskategorie) unter der Leitung von insgesamt 27 Trainer*innen spielen lassen.

Die Fussballschule 2023 findet nach den Frühlingsferien für Kinder mit den Jahrgängen 2017 – 2011 statt. Wer das Anmeldefenster im März nicht verpassen will, soll sich per Mail unter fci@bluewin.ch anmelden, damit die Angaben bei uns im System erfasst werden können und ihr die Informationen direkt von der KIFU-Verantwortlichen erhaltet.

Weiter findet sowohl das FC Thun Kids Camp (Datum noch nicht bekannt) als auch das MS Sports Football Camp (31.7. – 4.8.23) statt.

Sportanlage Lanzenen – «die grüne Insel»

IBI
Ihre Energie

Der FC Interlaken und die IBI (Industrielle Betriebe Interlaken AG) haben eine fünfjährige Partnerschaft unterzeichnet. Die übergeordneten gemeinsamen Ziele sehen vor, die Sportanlage Lanzenen in eine grüne Insel umzuwandeln.

Um dieses Ziel zu erreichen, wollen die Vertragspartner gemeinsam ökologisch begründete Massnahmen umsetzen. Als erstes Projekt wurden während der Sommerpause auf dem Haupt- und Nebenfeld je zwei Mähroboter installiert, welche schon bald mit Sonnenenergie betrieben werden. Daneben tritt die IBI als Hauptpartner des FC Interlakens auf. Die IBI wird den FCI nebst jährlichen Sponsoringleistungen auch fachlich bei der Umsetzung nachhaltiger Energielösungen auf dem Gelände unterstützen.

Die Partnerschaft mit dem FCI passt zur Mission der IBI, als innovatives Energiedienstleistungsunternehmen die nachhaltige Entwicklung der Region zu unterstützen. Der FCI ist stolz auf die Unterstützung der IBI und freut sich auf das nächste Projekt: Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des Clubhauses.

VEREIN

Geschichte

Diese Seite erzählt viele Geschichten des FC Interlakens seit dem Gründungsjahr.

Die Geschichte des FC Interlakens begann vor 118 Jahren. Im Jahre 1904 wurde der heutige Verein im damaligen Hotel Merkur in Interlaken gegründet und auch bereits 1906 im damaligen Schweizerischen Fussballverband (SFAV) aufgenommen.

Das Aufgebot für ein Training wurde in dieser Zeit noch in der Zeitung (damals Oberländisches Volksblatt) veröffentlicht und zwar folgendermassen: «Am Sonntag, den 1. Mai findet die erste obligatorische Uebung Nachmittags 2 Uhr auf der sogen. Lanzenen statt.»

Wie hier ersichtlich ist, wurde die Lanzenen schon damals als Fussballareal genutzt.

Eckpfeilerdaten FCI:

10.4.1905:	Erste bestehende Statuten Verein
1935:	Fusion mit dem damals noch bestehenden FC Unterseen, bis 1953 FC Interlaken-Unterseen
1937:	Bezug Sportplatz Sonnenfeld (hinter Hotel Sonne Matten, dort steht heute die Eisbahn)
1943:	Gründung 1. Juniorenmannschaft
1955:	Gründung Supporter-Vereinigung
1978:	Bezug der heutigen Heimstätte des Vereins, der Lanzenen
1979:	75-Jahre-Jubiläum
1982:	Cupspiel gegen FC Nordstern (NLB) 3:5
1983:	Trainingslager Schweizer Nationalmannschaft auf der Lanzenen
1990:	Gründung Donatoren Club 90
1992:	Erste Damenmannschaft FCI
2004:	100-Jahre-Jubiläum
2022:	Lanzenen-Chilbi auf der Lanzenen

Zu den 75- und 100-Jahre-Jubiläum sind auf der Seite www.fcinterlaken.ch/geschichte die jeweiligen Festschriften einsehbar.

Stephan Meier

besuchen Sie uns im

Showroom

+41 33 841 00 23

info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

REXHEPI AG
Kammistrasse 11
CH-3800 Interlaken

seit 15 Jahren

qualitative

Gipser Maler
und Gerüst-
arbeiten

Ihre Vorteile

- profitieren sie von unserem Fachwissen
- Inspirieren sie sich in unseren Musterzimmern
- erleben Sie die Tapeten Muster
- erhalten Sie neue Ideen wie zB. Slate-Lite (Naturstein)
- Farb- und Gipsplattenauswahl
- Stuckaturen und fugenlose Bodenbeläge

REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste